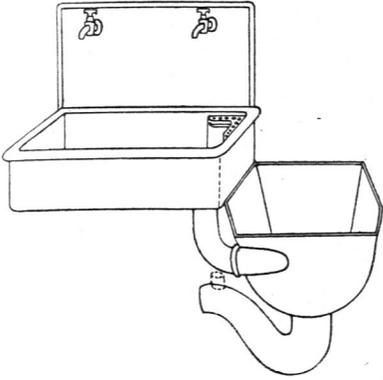


Fig. 81.



Hollyer's Vereinigung von
Spülbecken und Küchenausguß.

Entleerungsraum *B* vom eigentlichen Becken trennt. In letzterem befindet sich die Abflußöffnung *C*, in welche sich das conisch zulaufende Ventilrohr *D* setzt, das mittels des Handgriffes *E* gehoben werden kann. Dasselbe ist oben mit einer Ueberlauföffnung versehen und wird durch kurze Leisten geführt.

Ist das Ventilrohr vollständig gehoben, so treten die Führungsleisten über den Deckel *G* und können auf diesem (durch Drehen des Rohres) aufgesetzt werden, so daß man im Stande ist, die Abflußöffnung beliebig lange offen stehen zu lassen, ohne den Handgriff *E* halten zu müssen. Der Deckel ist zu beiden Seiten des Rohres durchbrochen, um die von darauf gelegten Gegenständen (wie Seife, Schwamm etc.) abtropfende Feuchtigkeit zum Abfluß zu bringen. Soll der Raum *B* und das Ventilrohr gründlich gereinigt werden, so werden Deckel *G* und Wand *F* herausgehoben.

Außer der Anordnung in Fig. 69 mögen noch als weitere Beispiele für die Vereinigung von Spülbecken und Küchenausgüssen die Anlagen in Fig. 81 bis 83 dienen.

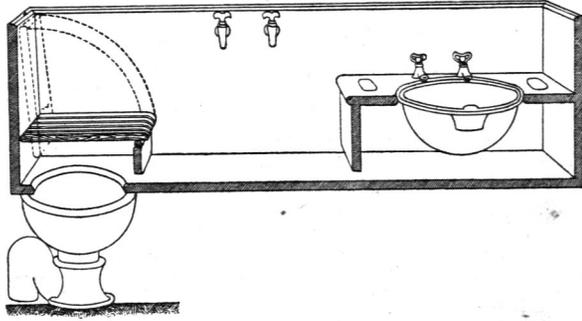
Bei der Einrichtung in Fig. 81 wird das Spülwasser aus dem Spülbecken in den Küchenausguß geführt und zum Spülen des letzteren mit verwendet.

Die Anordnung in Fig. 82 und 83 rührt von *G. Jennings* in London her. In einem größeren Behälter von Holz, besser von Marmor oder Schiefer (geschliffen oder emaillirt), ist der mittlere Theil zum Spülen des Geschirres etc. bestimmt; an der einen Seite befindet sich ein Waschbecken, an der anderen ein Ausguß und über diesem ein aufklappbares Brett, worauf die gespülten Geschirre behufs Abtropfens aufgestellt werden können.

Durch das Weglassen des Waschbeckens kann diese Einrichtung vereinfacht werden.

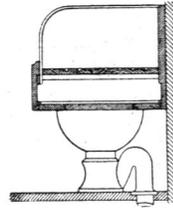
Noch einfacher ist die Construction in Fig. 84, welche zum Theile in einer Wandnische untergebracht ist. Das Spülen des Geschirres in stehendem Wasser ist bei dieser und der vorhergehenden Einrichtung selbstredend nicht möglich.

Fig. 82.



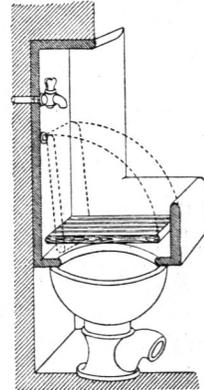
Spüleinrichtung
von *G. Jennings*
in London.

Fig. 83.



74.
Vereinigung
mit Küchenausgüssen.

Fig. 84.



4. Kapitel.

Einrichtungen zum Reinigen der Wäsche.

VON ERWIN MARX.

Das Reinigen der Wäsche kann entweder in den Haushaltungen selbst vorgenommen werden oder außerhalb derselben in privaten oder öffentlichen Wasch-

75.
Allgemeines.